

Spielablauf:

1. Ein Kind spielt das Virus, die anderen Kinder sind die im Körper herum schwimmenden roten Blutkörperchen.
2. Das Virus versucht, die anderen Kinder durch Berührung mit einem Schaumgummiball anzustecken (nicht durch werfen des Balles).
3. Ein Kind, das angesteckt wurde, bleibt unmittelbar an seiner Stelle stehen und „hustet“.
4. Jedes infizierte, erstarrte Kind kann jedoch wieder geheilt werden:
Dazu muss es durch zwei andere, gesunde Blutkörperchen an die Hände genommen werden. Die Kinder müssen mit Ihren Händen einen Kreis bilden.
Dabei müssen Sie „Geheilt!“ oder „Gesund!“ rufen.
5. Möchte das Virus Kind nicht mehr Virus sein, wirft es den Ball weg. Das Kind, das den Ball aufnimmt, ist das neue Virus.

Varianten:

- Wenn zwei Blutkörperchen einander die Hände reichen, haben sie genügend Abwehrkräfte – sie sind gegen das Virus immun und können nicht infiziert werden.
- Kreisen vier Blutkörperchen, die einander die Hände geben, das Virus ein und rufen: „Lirum, Larum, Aspirin, Fencheltee und Vitamin!“, wird das Virus so schwach, dass es den Ball abgeben muss. Ein neues Kind wird zum Virus.